

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 29 (1973)
Heft: 1-2

Artikel: 1975 : Jahr für die Förderung der Frau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-845727>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

plagt wurden. Jene Partei, die einst in Deutschland das Frauenwahlrecht erkämpfte und der am 19. November erstmals ein beachtlicher Erfolg bei den Wählerinnen gelang, entsendet zwar 230 Abgeordnete in den neuen Bundestag, doch befinden sich hierunter lediglich 14 Frauen. Nur bei der FDP ist das Verhältnis mit zwei Frauen bei 41 Mandaten noch ungünstiger. Die CDU/CSU schickt bei 225 Mandaten etwa 16 Frauen nach Bonn. Die Damenriege bildet eine beschämend kleine Minderheit.» (Die Tat vom 14. Dezember 1972)

Frau im Kabinett Nixon

Die bisher stellvertretende Vorsitzende der Republikanischen Partei, **Anne Armstrong**, wurde von Präsident Richard Nixon zu seiner Beraterin für spezielle innenpolitische Fragen ernannt. Anne Armstrong ist 44 Jahre alt, Mutter von fünf Kindern und die erste Frau in der amerikanischen Geschichte, die mit Kabinettsrang für die Regierung tätig ist.

Agentinnen beim FBI

Unter seinem neuen Leiter L. Patrick Gray hat das FBI (Federal Bureau of Investigation) zum ersten Mal Frauen als Agenten aufgenommen.

In den hinteren Reihen ägyptischer Moscheen

Auf Antrag einer Professorin an der Universität von Kairo ist den ägyptischen Frauen gestattet worden, die Freitagsgebete in den Moscheen zu verrichten. Bisher waren sie davon ausgeschlossen. Allerdings bleiben die vorderen Reihen für die Männer reserviert, die Frauen dürfen sich hinten anstellen.

1975: Jahr für die Förderung der Frau

Die UNO-Kommission für die Stellung der Frau hat anlässlich einer Sitzung in Genf eine Resolution angenommen, mit welcher das Jahr 1975 zum «Internationalen Jahr für die Förderung der Frau» bestimmt worden ist. Schon 1963 hatte die Kommission eine Erklärung über die Ausmerzung jeglicher Diskriminierung entworfen, welche 1967 auch von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet wurde. Die Erklärung legt das Prinzip der Rechtsgleichheit für Mann und Frau fest und fordert Massnahmen für die tatsächliche Verwirklichung des Prinzips. Die Kommission ist nun aber zum Schluss gekommen, dass der Weg zur Rechtsgleichheit noch lang sei, obschon seit 1967 bereits einige Fortschritte verzeichnet werden konnten. Fortschritte — ja, aber nur in der Gesetzgebung, nicht in der Praxis.

Nun soll das «Jahr für die Förderung der Frau» die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf die Diskriminierung des weiblichen Geschlechts lenken und zu einer Selbstbesinnung von Mann und Frau beitragen.

BSF

Frauenkongress in der Schweiz

Die vier Dachverbände BSF, Evangelischer Frauenbund, Katholischer Frauenbund und Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein werden im Jahr 1975 einen schweizerischen Frauenkongress durchführen. Er soll dazu dienen, die Frauen zu aktivieren, über die Tätigkeit der Frauenorganisationen Aufschluss zu geben und die Information zu beleben.